

# Versetzung - In wie fern möglich

**Beitrag von „themajer88“ vom 19. Februar 2019 12:55**

Hallo zusammen,

ich bin Lehrer an einer Schule, zu welcher ich täglich 4 Stunden hin und zurück pendeln muss. Da ich das pendeln stark unterschätzt habe und eigentlich dadurch ständig „platt“ bin und Kopfschmerzen bekommen habe, habe ich einen Versetzungsantrag gestellt. Meine Schule würde mich freigeben. Das zuständige Schulamt hat mir mündlich bisher zugesagt, dass sie den Antrag „zähneknirschend“ bewilligen würden.

Problem: Ich bin erst seit diesem Schuljahr an der Schule und sollte eig. verbeamtet werden. Der Amtsarzt hat mir leider einen Strich durch die Rechnung gemacht obwohl ich einen Schwerbehindertenausweis besitze. Nun bin ich als TVH Kraft unbefristet angestellt mit der Empfehlung, dass ich erst in 2 Jahren verbeamtet werde. Dagegen habe ich Widerspruch wegen Diskriminierung eingelegt.

Kann mir jemand vll. aus eigener Erfahrung sagen, welche Chancen ich habe versetzt zu werden?

Viele Grüße